

**Die Seelen-Show
der Helene Fischer**
Sängerin veröffentlicht ihr
neues Album *Panorama*



**„Vergesst nicht, was
die Geschichte ist“**

Matthias Schweighöfer als
Nazi Klaus Barbie *Leute*



Freitag, 15. Oktober 2021 | Nr. 241 | 41. Woche

» Ein Titel der **FUNKE MEDIENGRUPPE**

Preis 2,20 € | RD

HEUTE

in Ihrer Zeitung

Heute



13°

3°

Morgen



13°

5°

Der Tag beginnt bewölkt und vereinzelt gibt es Regen, am Nachmittag lockert es dann auf.

ESSEN

**Grippe-Impfung:
Riesige Nachfrage**

Experten empfehlen
Schutz vor Influenza

Lokalseite 1

**Sie wollen
nur spielen**

Junge und alte Fans
strömen auf die
Spielemesse in Essen

Bericht Rhein-Ruhr

FOTO: LARS HEIDRICH / FUNKE FOTO SERVICES



Viele Ältere möchten dritte Impfung

Große Nachfrage nach Auffrischungs-Spritzen. Doch die Zahl der Erstimpfungen stagniert

Von Matthias Korfmann

Düsseldorf. Mediziner in NRW registrieren ein zunehmendes Interesse an den Auffrischungsimpfungen für Senioren, deren Grundimmunisierung gegen das Coronavirus mindestens sechs Monate zurückliegt. „Die Nachfrage nach diesen ‚Booster-Impfungen‘ ist groß. Manche lassen sich nicht nur ein drittes Mal gegen Covid-19 impfen, sondern bei dieser Gelegenheit auch gegen Grippe“, sagte Monika Baaken, Sprecherin des Hausärzterverbandes Nordrhein, der WAZ.

Eine rege Nachfrage nach Auffrischungsimpfungen bestätigt auch die Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein. Laut aktuellen Daten des Robert-Koch-Institutes (RKI) lag die Zahl der Booster-Immunisierungen am Dienstag und am Mittwoch deutlich über der Zahl der Erstimpfungen. Am Mittwoch ließen sich mehr als 13.000 NRW-Bürger schon zum dritten Mal gegen

das Coronavirus impfen. Die Auffrischungen machen derzeit knapp ein Drittel der in NRW täglich durchgeführten Impfungen aus, Tendenz: steigend.

Die Ständige Impfkommission (Stiko) hatte diese Auffrischung zum Beispiel Personen über 70 Jahren sowie Bewohnern und Mitarbeitern von Pflegeheimen empfohlen. Zudem könnten Grippe- und Covid-19-Impfung gleichzeitig verabreicht werden.

Während das Vertrauen der be-

reits doppelt Geimpften in eine dritte Immunisierung offenbar groß ist, scheint das Ende der kostenfreien Corona-Tests in den vergangenen Tagen nicht zu einer größeren Impfbereitschaft unter den bislang Ungeimpften zu führen. Die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL) registrierte keine stark gestiegene Nachfrage, erklärte deren Sprecherin Vanessa Pudlo.

Christopher Schneider, Sprecher der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein (KVNO) sagte, die

Nachfrage nach Impfungen sei in den vergangenen Tagen „nicht spürbar“ gestiegen. In den beiden Wochen vor dem Ende der Gratis-Schnelltests beobachtete die KVNO allerdings ein leicht steigendes Interesse an Corona-Impfungen. „In der vergangenen Woche wurden im Schnitt in einer Praxis im Bezirk Nordrhein 27,7 Impfungen durchgeführt. In der Woche davor waren es 26,5.“

Diejenigen, die sich wirklich impfen lassen wollten, hätten dies längst getan, erklärte Schneider. Die anderen jetzt noch zu einer Corona-Impfung zu motivieren, sei schwer. Monika Baaken vom Hausärzterverband Nordrhein sieht es genauso: „Wir rechnen auch nicht mit einer steigenden Nachfrage.“

NRW steht im Ländervergleich bei den Impfquoten weiter recht gut da. Die Quote der Erstgeimpften lag laut RKI am Donnerstag zuletzt bei 73,2 Prozent, die der doppelt Geimpften bei 69 Prozent.

**Fünf Ermordete:
Norwegen geht
von Terror aus**

Oslo. Norwegen steht unter Schock: Nach der Gewalttat mit fünf Toten und zwei Verletzten in der norwegischen Kleinstadt Kongsberg ging die Polizei am Donnerstag von einem terroristischen Hintergrund aus. Ermittlungen zu den genaueren Hintergründen liefen derzeit noch, hieß es weiter. Zuvor hatte die Polizei mitgeteilt, der festgenommene Verdächtige habe wegen Hinweisen auf eine Radikalisierung bereits im Fokus der Behörden gestanden. Die Hinweise deuteten darauf hin, dass der 37-jährige Däne zum Islam konvertiert sei.

Der Mann soll am Mittwochabend in der Innenstadt von Kongsberg zahlreiche Menschen mit mehreren Waffen, darunter auch Pfeil und Bogen, angegriffen haben. Fünf Menschen wurden getötet, vier Frauen und ein Mann. Nach Angaben der Polizei sind die Opfer im Alter zwischen 50 und 70 Jahren. Außerdem wurden zwei Menschen verletzt. *Tagesthema/Komm. Politik*

**Aldi macht Druck
für Tierwohl im Stall**

Mülheim/Essen. Wenige Tage vor dem Beginn der erwarteten Koalitionsverhandlungen zwischen SPD, Grünen und FDP in Berlin erhöhen die Discounter Aldi Süd und Aldi Nord den Druck auf die Parteien, eine Wende in der Agrarpolitik herbeizuführen. Die beiden Schwesterunternehmen aus Mülheim und Essen haben sich verpflichtet, bis zum Jahr 2030 kein Billigfleisch mehr zu verkaufen. Um den Bedarf an Schweinen, Rindern und Geflügel mit hohen Tierwohl-Standards zu decken, müssen die Landwirte ihre Ställe umbauen. Aldi fordert nun von der künftigen Bundesregierung, dass sie in der neuen Legislaturperiode die Bauern bei den erheblichen Investitionen finanziell unterstützt und das Baurecht erleichtert. *Bericht Wirtschaft*

**CDU Ruhr gegen
Mitgliederentscheid**

Kandidaten für Parteivorsitz sollen sich einigen

Düsseldorf. Der größte Bezirk der Union in NRW, die CDU Ruhr, hält nicht viel von einem Mitgliederentscheid zum Bundesvorsitz der Partei. „Wir können es uns vom Zeitplan her schwer vorstellen, wie ein Mitgliederentscheid organisiert werden könnte“, sagte CDU-Ruhr-Chef Thomas Kufen der WAZ.

Ein solches Verfahren müsste noch in diesem Jahr abgeschlossen werden, da im kommenden Jahr drei Landtagswahlen anstehen, und das sei zeitlich praktisch nicht zu stemmen. Die CDU im Ruhrgebiet erwarte aber von den potenziellen Kandidaten für den CDU-Vorsitz

eine schnelle Einigung, wer für diesen Posten kandidiere, so Kufen. „Wir möchten, dass es nicht zu einer Kampfkandidatur kommt, denn dann braucht man auch keinen Mitgliederentscheid“, so Kufen. Grundsätzlich ist die CDU im Ruhrgebiet dafür, die Rolle der Mitglieder bei inhaltlichen und personellen Fragen künftig zu stärken.

Der Parteibezirk sprach sich einstimmig für Hendrik Wüst als kommenden Landesvorsitzenden aus. Er soll am 23. Oktober bei einem Landesparteitag als Nachfolger von Armin Laschet zum Vorsitzenden gewählt werden. *mk*

Anzeige

Individuelle Küchen und maßgefertigte Manufakturmöbel.
Klare Formensprache. Perfekte Planung. Höchste Qualität.



Miele Gaggenau Bora Quooker Siemens AEG Håcker Warendorf THELEN 1726

Die Küche Einrichtungen GmbH by Thelen|Drifte
Huyssenallee 52 - 56 · 45128 Essen
T +49 (0)201 71 38 06 · www.thelen.de
Mo.-Fr. 10-19 Uhr · Sa. 10-16 Uhr · Do. geschlossen

THELEN | DRIFTE
Das Beste für Ihr Zuhause.

BÖRSE

➔ Dax	15.463	(15.249; 13.10.)
➔ Tec Dax	3711	(3650; 13.10.)
➔ Dow Jones	34.890	(34.378; 13.10.)
➔ Euro	1,1602	(1,1562; 13.10.)

LESERSERVICE

0800 6060710
(kostenlose Servicenummer)



4 194605 002203